

Leder oder Stoffbezüge

Beitrag von „Porto“ vom 24. November 2004 um 23:44

Wenn bei uns die Sonne in das Auto scheint, wird es gewaltig heiß. Ich habe in meinem Saab Lederbezüge, die werden so heiß, dass man sich nicht mehr draufsetzen kann. Daher bin ich am überlegen, ob es nicht besser für Portugal ist, Stoffbezüge zu nehmen.

Hat jemand Erfahrung mit dem Problem?

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. November 2004 um 23:46

Ich habe die Stoffbezüge und bin super zufrieden damit... Kann ich nur jedem empfehlen der keine Kinder oder Tiere hat.

Keine verbrannten Ar... backen im Sommer und im Winter brauchst du auch keine PoPoheizung...

Grüße
Eric

Beitrag von „jamesbond“ vom 24. November 2004 um 23:54

Um dich gleich mal unsicher zu machen.....

.....die Ledersitze waren auch im Sommer klasse nicht "heiß" sondern halt natürlich die Stoffsitze sind wohl so ein Poly....irgendwas man zieht im Sommer ja auch nicht solche Poly-Hemden an da schwitzt man nur

..... und auf Schotterpisten..... da lassen sich die Ledersitze schön "staubfrei" putzen

LG

james

Beitrag von „andreas“ vom 24. November 2004 um 23:57

Liegt auch mehr an der Farbe des Dicken, wie heiß es drinnen wird. 😊

Ist halt mehr 'ne Geschmackssache. Ich habe zu Hause keine Ledercouch, dafür während meiner Arbeitszeit. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. November 2004 um 23:58

Zitat von darkdiver

Ich habe die Stoffbezüge und bin super zufrieden damit... Kann ich nur jedem empfehlen der keine Kinder oder Tiere hat.

Keine verbrannten Ar... backen im Sommer und im Winter brauchst du auch keine PoPoheizung...

Grüße
Eric

Hallo,

ich habe Kinder aber keine Tiere die ins Auto gehen 😊

Und kann Dir TROTZDEM die Stoffbezüge empfehlen! Ich finde sie unempfindlich. Ich mag halt den Ledergeruch und das Gefühl nicht. Entweder zu kalt oder zu warm. Und das Geknarze ist auch nicht jedermanns Sache.. Mein Probefahrt-Touareg damals über 4 Tage hatte Leder und ich bin immer mit Schweißflecken ausgestiegen. Vielleicht wird das besser wenn es den belüfteten Sitz aus dem Phaeton gibt...

Schade ist nur, dass es keine elektrischen Stoffsitze gibt.. aber das hatten wir ja schon das Thema (siehe "Wunschliste")...

Beitrag von „Porto“ vom 24. November 2004 um 23:59

Zitat von andreas

Liegt auch mehr an der Farbe des Dicken, wie heiß es drinnen wird. 😄

Ist halt mehr 'ne Geschmackssache. Ich habe zu Hause keine Ledercouch, dafür während meiner Arbeitszeit. 🤖

Gruß
andreas

Das Problem hier, ist die direkte Sonneneinstrahlung. Mein Lenkrad kann ich oft nicht anfassen. Daher hat hier fast jeder einen Sonnenschutz im parkenden Auto.

Beitrag von „Carli“ vom 25. November 2004 um 08:27

Ich kann da agroetsch nur zustimmen, obwohl ich Kinder und ein Tier habe, das in das Auto geht.

Die Stoffsitze sind sehr angenehm und ich mag einfach kein Leder auf den Sitzen. Ledersitze würde es bei mir nur in einem Cabrio geben, aber wie mehrfach gesagt, es ist Geschmackssache.

Carli

Beitrag von „Frösche“ vom 25. November 2004 um 15:20

Nach meiner ersten Probefahrt in einem "Dicken" (mit Leder) sind für uns nur Stoffsitze in Frage gekommen.

Ich bin eigentlich kein großer Schwitzer, aber nach der Fahrt habe ich mich echt gewundert, wo ich überall aktive Schweißdrüsen besitze.

Außerdem sind die Stoffsitze wirklich extrem unempfindlich.

Greetz
Jenny

Beitrag von „nautic“ vom 25. November 2004 um 16:42

Leder oder Stoff muß jeder für sich selbst entscheiden:

Leder

1. Teurer
2. Pflegeleichter

Stoff

1. Billiger
2. Stärkere Verschmutzung

Ob Leder oder Stoff, geschwitzt habe ich immer gleich viel. Da es in Kroatien im Sommer sehr heiß ist, ist es egal auf was ich sitze.

Abhilfe würde nur eine Belüftung im Sitz bringen.

Beitrag von „weide_de“ vom 25. November 2004 um 16:45

Leder ist edler und Memory ist unbezahlbar, weil kein Streit mehr wegen verstellter Sitze!
Von daher keine Frage, immer wieder Leder (soll auch den Wiederverkaufswert erhöhen).

Beitrag von „Heinz“ vom 25. November 2004 um 17:44

Zu dieser Frage kann es natürlich nur subjektive Meinungen geben und die gehen weit auseinander.

Ich persönlich bin Leder Fan. Bei der ersten Probefahrt hatte ich dann einen V6 mit Cricket Leder. Und das fand ich gar nicht so toll, weder vom Aussehen, noch vom Sitzgefühl. Da ich

vorher auch immer Nappa Leder hatte gab es dann für mich keine Frage bei der Bestellung. Und das Nappaleder hat sich bewährt, sieht gut aus und man kann sehr angenehm drauf sitzen. Ich habe es in Farbe Anthrazit bestellt.

Wie *weide_de* sagt, ist Memory tatsächlich unbezahlbar. Meine Frau ist deutlich kleiner, als ich. Durch die Schlüsselzuordnung ist der Sitz nach dem Öffnen aber immer in der richtigen Position. Genial. 🙌🙌

gruß
Heinz

Beitrag von „Hagen“ vom 25. November 2004 um 17:48

Nobel, nobel Heinz. Aber Du hast wohl recht.

Wie sagte sinngemäß doch jmd. vom VW Team beim Treffen. Es ist so weich und glatt, man möchte sich am liebsten mit dem nackten H... draufsetzen. 😄

Beitrag von „Fröschle“ vom 25. November 2004 um 17:50

Eric und ich hatten in unserm Audi auch Memory und Alcantara Leder (wiederum sehr angenehm).

Memory war aber dauernd kaputt!!!

Da ich aber sowieso beim Fahrersitz nichts umstellen muss, außer einen "Ruck" vor wenn ich fahre, hatte sich dieses Thema auch ruckzuck erledigt.

Beitrag von „Heinz“ vom 25. November 2004 um 17:58

█ Zitat von Hagen

...Es ist so weich und glatt, man möchte sich am liebsten mit dem nackten H... draufsetzen. 😄

Aus dem Alter bin ich raus. 😄

Und früher, als das noch ein Thema war, konnte ich mir noch kein Leder leisten. 😞



Heinz

Beitrag von „nautic“ vom 25. November 2004 um 18:11

Meine Frau ist auch kleiner als ich. Durch die Schlüsselzuordnung ist der Sitz, das Lenkrad, die Gurte und die Außenspiegel nach dem Öffnen immer in der richtigen Position.

Hatte Memory in meinem A8 und die waren nie kaputt.

Gruß

Michael

Beitrag von „andreas“ vom 25. November 2004 um 18:19

Zitat

Meine Frau ist auch kleiner als ich. Durch die Schlüsselzuordnung ist der Sitz, das Lenkrad, die Gurte und die Außenspiegel nach dem Öffnen immer in der richtigen Position.

Hoffentlich vertauschen die Mädels nicht mal die Schlüssel, könnte weh tun. 😄



andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. November 2004 um 19:43

Zitat von Heinz

Aus dem Alter bin ich raus. 😄
Und früher, als das noch ein Thema war, konnte ich mir noch kein Leder leisten. 😞



Heinz

Hallo Heinz,
ging Dir das mit den Sportsitzen in den Sportwagen auch so?
Nach dem Motto:
Als ich noch die Figur hatte, konnte ich mir den Porsche nicht leisten.
Nachdem ich mir den Porsche leisten kann, passe ich nicht mehr in die Sportsitze!

Na ja, ist bei mir vielleicht nicht ganz so schlimm. Allerdings komme ich schlecht aus den Sportsitzen heraus oder hoch.

Grüße an das Binger Loch

Beitrag von „Heinz“ vom 25. November 2004 um 20:03

Zitat von dreyer-bande

Hallo Heinz,
ging Dir das mit den Sportsitzen in den Sportwagen auch so?
Nach dem Motto:
Als ich noch die Figur hatte, konnte ich mir den Porsche nicht leisten.
Nachdem ich mir den Porsche leisten kann, passe ich nicht mehr in die Sportsitze!

Na ja, ist bei mir vielleicht nicht ganz so schlimm. Allerdings komme ich schlecht aus den Sportsitzen heraus oder hoch.

Grüße an das Binger Loch

Alles anzeigen

So, oder so ähnlich. Ein Kollege hatte mal einen Z3 - so was unbequemes. Und rauskommen war wirklich nicht so einfach. Da lobe ich mir doch den Touareg, gelle. 🤔

Was macht eigentlich dein kleines Problemchen. Konnte es zu deiner und aller Zufriedenheit gelöst werden?

Grüße ans Steinhuder Meer
Heinz

P.S.: Seit Ihr eigentlich im Guinness Buch? Kleinstes Meer der Welt? 😄

Beitrag von „JSFK“ vom 25. November 2004 um 20:12

Hatte in meinem A6 TDI auch Leder, und als die Bestellung vom Dicken anstand habe ich mich nach reichlicher Überlegung gegen Leder entschieden, da es mir mit dem gecknartze völlig auf die Nerven gegangen ist.

Gruß Jörg 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. November 2004 um 20:18

Zitat von Heinz

P.S.: Seit Ihr eigentlich im Guinness Buch? Kleinstes Meer der Welt? 😄

Hallo Heinz,

zu diesem Zitat muß ich unbedingt sofort antworten.

Schau mal unter <http://www.steinhude-am-meer.de>

Von wegen kleinstes Meer der Welt.

Sicherlich ist Euer Waschbecken, dass überläuft und dann den Vater Rhein produziert etwas größer. Trotzdem ist das ein See und kein Meer.

So ungefähr 30 qkm ist das Nichts?

Und wenn es auch das kleinste Meer wäre, so ist es mit Sicherheit das schönste Segelrevier Norddeutschlands. Frag mal die Regattasegler.

Außerdem herrscht Verbrennungsmotorverbot. (Außennahmen bestätigen die Regel).

Hier gibt es auch noch Berufssegler, und die sind das sogar und haben Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Diese Einkunft/Steuerart sagt dir doch was.

Tja, bei uns verdienen die Leute eben auch mit Wasser Geld, während bei Euch die Kähne ja im Loch verschwinden? Von wegen Bermuda Dreieck. Ich glaube das Binger Loch ist ein noch größerer Schiffsfriedhof.

Zu meinem kleinen oder großen Problem sende ich Dir eine PN, wenn es denn hoffentlich bald abgeschlossen ist.

Soviel vorab: Der Touareg ist mittlerweile noch keine 30 Tage alt und schon in "Dritter Hand".

Somit bin ich Ersteigentümer und Dritteigentümer. Besitzer war ich eigentlich von Anfang an.

Bis später

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 25. November 2004 um 21:12

A propos Memory:

Ihr lasst doch Eure Frauen nicht wirklich hinter's T-Steuer????? Nee nee, meine Frau hat ihren Golf Variant, und das ist gut so 😊

Greez

Adrian

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. November 2004 um 21:36

Zitat von TDI-Junkie

A propos Memory:

Ihr lasst doch Eure Frauen nicht wirklich hinter's T-Steuer????? Nee nee, meine Frau hat ihren Golf Variant, und das ist gut so 😊

Greez
Adrian

Das hatten wir schon mal.
Der Trend geht eindeutig zum "Zweitouareg". Nützt Alles nichts.

Beitrag von „Ganove“ vom 25. November 2004 um 22:40

Moin Moin !

Der Touareg wird der Zweitwagen für die Gattin, sozusagen als Arbeitsfahrzeug für's Grobe !



Gruss Chris

Beitrag von „Porto“ vom 25. November 2004 um 23:23

Danke Leute für die vielen Antworten. 😊 Wie ich mich nun entscheiden werde, weiß ich noch nicht. 😞

Beitrag von „andreas“ vom 25. November 2004 um 23:27

Zitat von Porto

Danke Leute für die vielen Antworten. 😊 Wie ich mich nun entscheiden werde, weiß ich noch nicht. 😞


Wir habe Dich doch bestimmt nicht verunsichert! 😂



andreas

Beitrag von „Porto“ vom 25. November 2004 um 23:30

Zitat von andreas

Wir habe Dich doch bestimmt nicht verunsichert! 



andreas

Nein Andreas, trotz der widersprüchlichen Aussagen. Aber ich habe gute neue Informationen zum Nachdenken.

Es ist hier übrigens sehr staubig, da ist wahrscheinlich Leder die bessere Option.

Beitrag von „andreas“ vom 25. November 2004 um 23:34

Zitat von Porto

Es ist hier übrigens sehr staubig, da ist wahrscheinlich Leder die bessere Option.

Würde ich gerne mal ausprobieren, wie wäre es so Ende April, auf dem Weg nach Marokko? Meine ich im Ernst, aber noch unverbindlich.

Gruß
andreas

Beitrag von „Heinz“ vom 26. November 2004 um 09:33

Zitat von dreyer-bande

Hallo Heinz,

zu diesem Zitat muß ich unbedingt sofort antworten.

Schau mal unter <http://www.steinhude-am-meer.de>

Von wegen kleinstes Meer der Welt.

Sicherlich ist Euer Waschbecken, dass überläuft und dann den Vater Rhein produziert etwas größer. Trotzdem ist das ein See und kein Meer.

So ungefähr 30 qkm ist das Nichts?

Und wenn es auch das kleinste Meer wäre, so ist es mit Sicherheit das schönste Segelrevier Norddeutschlands. Frag mal die Regattasegler.

Außerdem herrscht Verbrennungsmotorverbot. (Außennahmen bestätigen die Regel).

Hier gibt es auch noch Berufssegler, und die sind das sogar und haben Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Diese Einkunft/Steuerart sagt dir doch was.

Tja, bei uns verdienen die Leute eben auch mit Wasser Geld, während bei Euch die Kähne ja im Loch verschwinden? Von wegen Bermuda Dreieck. Ich glaube das Binger Loch ist ein noch größerer Schiffsfriedhof.

...

Alles anzeigen

Hallo Hannes,

oh oh, wollte dem Steinhuder Meer nicht zu nahe treten. 

Ich war sogar schon mal da, und es hat mir sehr gut dort gefallen. Mit Sicherheit ist die Wasserlandschaft dort schöner, als unser lokaler *Schiffsfriedhof*. Der ist allerdings inzwischen entschärft, in den letzten Jahren gab es meines Wissens keine Havarie mehr.

Nichts für ungut.

Mit den besten Grüßen nach Steinhude

Heinz

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 26. November 2004 um 10:45

Ich fahre seit mehreren "Fahrzeuggenerationen" nur Leder und würde niemals etwas anderes bestellen. Insbesondere mit Kindern absolut zu empfehlen. Dass man auf natürlichem Leder mehr als auf einer Kunstfaser schwitzt, ist m.E. ein Irrglaube. Das hängt aber auch von der Lederqualität ab. Da war ich - wie Heinz - bei meiner ersten Probefahrt eher enttäuscht. Das Nappaleder war mir aber deutlich zu teuer! Die Sitzheizung empfinde ich übrigens nicht als Übel, sondern als sehr angenehm (auch auf Stoffsitzen).

Gruß
Thoams

Beitrag von „Xapathan“ vom 26. November 2004 um 11:13

Meine Meinung: Auch für mich gibt es nur "Leder" (obwohl es m. E. Plastik ist, kein echtes Leder).

Ich habe eine Bekannte, die es aus religiösen Gründen ablehnt (Buddha), aber sonst sehe ich nur Vorteile (Schmutzabweisend, kann mehr aufsaugen, etc.).

Aber das muss jeder für sich entscheiden.

Beitrag von „Heinz“ vom 26. November 2004 um 12:24

Zitat von Xapathan

Meine Meinung: Auch für mich gibt es nur "Leder" (obwohl es m. E. Plastik ist, kein echtes Leder).

...

Woher kommt eigentlich dieser immer wieder mal erwähnte Eindruck, Leder im Auto sei aus Plastik?

Alcantara *Leder* ist kein Leder, das ist korrekt. Es ist ein Mikrofaserstoff auf Basis Polyester und Polystyrol. Auf Grund der Oberflächenbeschaffenheit kommt es einem Veloursleder im Empfinden sehr nah, ist jedoch deutlich preisgünstiger zu produzieren. Allerdings ist Alcantara wiederum auch etwas anfälliger. Aber Cricket und Nappa im Touareg ist **echtes** Leder.

gruß
Heinz

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. November 2004 um 12:32

Hallo Heinz,

ja, wir hatten diese Diskussion schon 😄

Beim Cricket-Leder im Touareg sind aber einige Teile (Türinnenverkleidung, Rückseite der Kopfstützen, Rückseite Sitzlehnen,..) aus Kunstleder. Nur der Rest ist echt.

Nur bei Nappa ist alles echt 😞

Beitrag von „Xapathan“ vom 26. November 2004 um 13:07

Zitat von Heinz

Woher kommt eigentlich dieser immer wieder mal erwähnte Eindruck, Leder im Auto sei aus Plastik?

Sorry Heinz, das kam sehr sauer rüber. Ich wollte Dir aber nicht zu nahe treten.

Da ich evt. der Verursacher der Diskussion bin, will ich kurz erklären, weshalb ich darauf komme.

Nach den mir vorliegenden Informationen wird im Auto kein Leder verwendet (Ausnahmen Einzelstücke oder Kleinserien). Es handelt sich um ein Imitat, das auch nach Wunsch parfümiert wird (ein großer Hersteller sitzt in der Nähe von Braunschweig).

Ich bedauere das sehr, da ich den Komfort von echtem Leder schätze (Möbel). Aber bitte lass uns die Diskussion beenden, da ich erst ab Sonntag meine Sitze aufschlitzen kann um einen Beweis zu haben. OK? :p

Beitrag von „Heinz“ vom 26. November 2004 um 13:34

@Xapathan:

Bitte nicht schlitzen. Wäre Schade um das schöne Auto. 😄

War nicht sauer, nur verwundert. Denn diese Frage bzw. Behauptung kommt in schöner Regelmässigkeit. Also, wenn es tatsächlich so wäre, dann gäbe es eine Klagewelle in grösserem Ausmaß. Keiner kann Leder verkaufen, ohne dass Leder drin ist. *Plastikleder* MUSS mit Zusatz, z.B. Alcantara/Leder, Kunstleder oder Synthetisches Leder verkauft werden.

Nichts für ungut, dass mit den Imitaten halte ich für ein Gerücht.

Viel Spass am Wochenende mit dem *neuen* Touareg. 🤖

gruß
Heinz

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 26. November 2004 um 13:39

Zitat von Heinz

Woher kommt eigentlich dieser immer wieder mal erwähnte Eindruck, Leder im Auto sei aus Plastik?

Alcantara *Leder* ist kein Leder, das ist korrekt. Es ist ein Mikrofaserstoff auf Basis Polyester und Polystyrol. Auf Grund der Oberflächenbeschaffenheit kommt es einem Veloursleder im Empfinden sehr nah, ist jedoch deutlich preisgünstiger zu produzieren. Allerdings ist Alcantara wiederum auch etwas anfälliger. Aber Cricket und Nappa im Touareg ist **echtes** Leder.

gruß
Heinz

Da ich gerade neue Ledersofas gekauft habe, habe ich die Gunst der Stunde mal genutzt und die Verkäuferin daraufhin angesprochen wieso einige Leder so künstlich wirken.

Ergebnis:

1. die günstigere und robustere Art Leder zu färben, ist die Oberfläche zu "lackieren" Dies ist eine Spezialfärbung, die nicht in das Leder einzieht und sich als dünne und flexible Schicht auf das Leder setzt. Vorzugsweise im Automobilbau eingesetzt. Es ist abwaschbar wie Kunststoff,

es zieht nichts ein, sieht aus wie Plastik und die Lackschicht erzeugt auch das kalte Gefühl wenn man sich draufsetzt. Kleine Fehler im Leder können damit überdeckt werden.

2. durchgefärbtes Leder, (wie z.B. Sattelleder (es gibt aber auch noch andere)) die Färbung zieht dabei ein, man sieht also das tatsächliche Leder. Ist empfindlich, Flecken bleiben ewig, Fehler, die im Leder sind, können durch die Methode nicht kaschiert werden. Es ist auch deutlich angenehmer beim draufsetzen, da es nicht die "kalte Lackschicht" besitzt.

Aber weder das Cricket noch das Nappa sind durchgefärbte Leder 😊

Beitrag von „Borko38“ vom 26. November 2004 um 21:29

Hi,
ich würde zum Thema Leder etwas ganz anderes bevorzugen.....
Seitenwangen, Türverkleidungen und Kopfstützen in Leder, Sitzflächen in Stoff!
Ist für mich am praktischsten, sieht super aus und hat auch nicht jeder.....halt ein individueller T !
Habe nur noch nicht den richtigen (günstigen) Sattler getroffen.... 😊
Cu
borko

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. November 2004 um 23:09

Zitat von Borko38

Hi,
ich würde zum Thema Leder etwas ganz anderes bevorzugen.....
Seitenwangen, Türverkleidungen und Kopfstützen in Leder, Sitzflächen in Stoff!
Ist für mich am praktischsten, sieht super aus und hat auch nicht jeder.....halt ein individueller T !
Habe nur noch nicht den richtigen (günstigen) Sattler getroffen.... 😊
Cu
borko

Alles anzeigen

Hallo Borko,

DAS wäre eine schöne Lösung! Und elektrisch dann natürlich. Ich glaube der Passat Highline hat oder hatte mal so eine Teilleder-Lösung...

Beitrag von „Porto“ vom 27. November 2004 um 19:17

Zitat von andreas

Würde ich gerne mal ausprobieren, wie wäre es so Ende April, auf dem Weg nach Marokko? Meine ich im Ernst, aber noch unverbindlich.

Gruß
andreas

Melde dich einfach mal. Anfang Mai haben wir Besuch.

Vielleicht habe ich bis dahin dann auch einen Touareg. 😊

Es gibt hier ziemlich viele wüste Wege und man darf sie auch fahren. Staubig ist es im April aber nicht, da Regenzeit.